

## **3. Digitalministerkonferenz**

### **12. und 13.05.2025 in Ingelheim am Rhein**

#### **TOP 6.16**

#### **Beschluss**

**Bayern, Hessen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein**

---

#### **Digitalcheck**

Die Digitalministerkonferenz fasst folgenden Beschluss:

1. Die Digitalministerkonferenz (DMK) begrüßt die im Bund und vielen Ländern bereits eingeführten Digitalchecks zur Sicherstellung der Digitaltauglichkeit neuer Gesetze. Zusätzlich spricht sich die DMK dafür aus, auch Verordnungen und Verwaltungsvorschriften zunehmend in die Anwendungsbereiche der Digitalchecks einzubeziehen, soweit dies nicht ohnehin schon der Fall ist.
2. Die DMK begrüßt das auf Initiative Bayerns im November 2024 ausgerichtete Bund-Länder-Treffen zum Digitalcheck und spricht sich für eine Verstetigung dieses Formats zum Austausch auf Arbeitsebene aus. Dabei sollte auch ein Austausch mit dem Schwerpunktthema „Digitale Transformation“ des IT-Planungsrates angestrebt werden. Der Bund wird gebeten, sich in die Organisation dieses Formats aktiv einzubringen.
3. Die DMK stellt fest, dass Digitalisierungshemmnisse, die die Länder oder Kommunen treffen, ihre Ursache häufig auch im Bundes- oder Europarecht haben. Die DMK bittet den Bund daher, durch regelmäßige Einbindung der jeweils vollziehenden Stellen der Landesverwaltungen in den Normsetzungsprozess die digitale Vollzugstauglichkeit sicherzustellen. In organisatorischer Hinsicht

soll beim Digitalcheck des Bundes eine Anlaufstelle für die Länder eingerichtet werden, um auch außerhalb laufender Digitalcheckprozesse des Bundes Hinweise aus den Ländern zu in der Praxis auftretenden Digitalisierungshemmnissen entgegenzunehmen und auf Bundesebene einzubringen.